



## **Protokoll zur Jahresversammlung 2018 in Kreuzlingen**

**Ort:** Aula Pädagogische Maturitätsschule

**Datum:** Montag 7. Mai 2018

**Zeit:** 10.00 -16.30 Uhr

---

### **Einleitung und Begrüssung**

Für die eindrückliche musikalische Einstimmung sorgen die jungen Mitglieder des Jazz-workshop der PMS Kreuzlingen.

Der Präsident Marc König begrüsst anschliessend die Konferenz und die Gäste in der Aula der PMS Kreuzlingen, indem er auf die Vielfältigkeit der Landschaften und Gegenden in der Schweiz verweist, wo die Jahrestagung der KSGR in den vergangenen Jahren zu Gast war. Dieselbe kulturelle und sprachliche Vielfältigkeit ist auf dem diesjährigen Podium zum Übergang Gymnasium – Universität/Hochschule vertreten, an dem

-Thomas Bieger (Rektor Universität St.Gallen),  
-Boas Erez (Rettore dell'Università della Svizzera italiana)  
-Pierre Vanderghyest (Vizepräsident EPFL)  
unter der Leitung von Moderator Felix E. Mueller teilnehmen.

Der Präsident Marc König bedankt sich ausserdem speziell bei den Tessiner Mitgliedern der Konferenz für deren Bemühen, die anderen Landessprachen zu beherrschen und für die langen Reisen, die sie jeweils unternehmen, um an den Veranstaltungen der KSGR teilzunehmen.

Am Beispiel der Erweiterung des Rahmenlehrplans für Maturitätsschulen (2016 basale fachliche Kompetenzen für allgemeine Studierfähigkeit in Mathematik und Erstsprache, 2018 Informatik) verweist der Präsident auf tiefgreifende Veränderungen des schweizerischen Bildungssystems. Die geltenden gesamtschweizerischen Regelungen der gymnasialen Maturität stammen aus der ersten Hälfte der 1990-er Jahre und sind seit 1995 in Kraft. Nach verschiedensten kleineren und grösseren Reformschritten brauche es eine Gesamtschau im Interesse einer kohärenten Bildung. Nur so könne die hohe Qualität gymnasialer Bildung in der Schweiz und der prüfungsfreie Hochschulzugang auch in Zukunft sichergestellt werden. Kurz, er sei der Meinung, dass wir vor einer umfassenden Revision des MAR stehen.

Der Bildungsauftrag gemäss Artikel 5 des MAR sei nach wie vor gültig: Studierfähigkeit und vertiefte Gesellschaftsreife. Wir müssten den Mut haben, uns auf dieser Grundlage zu fragen, was junge Menschen morgen brauchen, wie sie heute lernen und wie wir sie bei ihrem Lernen unterstützen können.

Die Rektorinnen und Rektoren der Schweizer Gymnasien wollen die Zukunft des Gymnasiums mitgestalten, in ihren Schulen und über die eigene Schularbeit hinaus zum Beispiel an der heutigen Veranstaltung im Gespräch mit den Universitäten. Es gehe dabei um konkrete Fragen – die Frage nach den basalen fachlichen Studierkompetenzen, die Frage nach dem Fächerkanon des Gymnasiums und nach mehr Raum für selbständiges Lernen, nach möglicher Wahlfreiheit im zweiten Teil der Ausbildung usw.

Der Dialog um solche Fragen soll auch an den nächsten Veranstaltungen der KSGR weitergeführt werden: nicht nur mit den Universitäten, sondern auch mit der EDK und der SMK.

## **PODIUM**

***Übergang Gymnasium – Universität/Hochschule***

## **WORKSHOPS**

***Gedankenaustausch zur Nahtstelle Gymnasium – Universität/Hochschule***

Auf eine eingehende Zusammenfassung des Podiumsgesprächs wird hier verzichtet. Die wesentlichen Kernaussagen oder Handlungsempfehlungen werden dennoch auf separatem Blatt festgehalten.

KSGR  
CDGS  
CDLS  
CDGS



KONFERENZ SCHWEIZERISCHER GYMNASIALREKTORINNEN UND GYMNASIALREKTOREN  
CONFERENCE DES DIRECTRICES ET DIRECTEURS DE GYMNASES SUISSES  
CONFERENZA DELLE DIRETTRICI E DEI DIRETTORI DEI LICEI SVIZZERI  
CONFERENZA DA LAS RECTURAS E DALS RECTURS DA GIMNASIS SVIZZERS

**Ort: Kreuzlingen, Aula Pädagogische Maturitätsschule**

**Datum: Dienstag, 8. Mai 2018**

**Zeit: 08.30 – 16.00 Uhr**

## GESCHÄFTSSITZUNG

Bevor der Präsident Marc König die Geschäftssitzung eröffnet, gedenkt die Konferenz des verstorbenen Kollegen Markus Urech, früheren Rektors des Gymnasiums St. Antonius im Appenzell.

Pascal Comi – Rektor Kantonsschule Schaffhausen - wird als Stimmzähler gewählt.

### 1. Protokoll

Das Protokoll der Herbsttagung vom 15. November 2017 wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich ganz herzlich beim Protokollführer.

### 2. Jahresbericht des Präsidenten und Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Präsident verzichtet auf die Lektüre des Berichtes und verweist auf die Unterlagen.

### 3. Jahresrechnung 2017

Der Kassier Stefan Zumbrunn verliest und erläutert kurz die Jahresrechnung 2017.

## KSGR - Buchhaltung 2017

<b>TOTALSUMME AKTIVA</b>	<b>166'218.23</b>	
<b>PASSIVA 31.12.2017</b>		
Transitorische Passiven	630.60	0.4%
Eigenkapital	147'567.28	88.8%
<b>Gewinn</b>	<b>18'020.35</b>	10.8%
<b>TOTALSUMME PASSIVA</b>	<b>166'218.23</b>	
<b>ERTRAG 31.12.2017</b>		
Mitgliederbeiträge	65'666.60	100.0%
<b>TOTALSUMME ERTRAG</b>	<b>65'666.60</b>	
<b>TOTALSUMME AUFWAND</b>	<b>47'646.25</b>	
<b>Gewinn</b>	<b>18'020.35</b>	27.4%

Der Präsident bedankt sich beim Kassier.

KSGR  
CDGS  
CDLS  
CDGS



KONFERENZ SCHWEIZERISCHER GYMNASIALREKTORINNE N UND GYMNASIALREKTOREN  
CONFERENCE DES DIRECTRICES ET DIRECTEURS DE GYMNASES SUISSES  
CONFERENZA DELLE DIRETTRICI E DEI DIRETTORI DEI LICEI SVIZZERI  
CONFERENZA DA LAS RECTURAS E DALS RECTURS DA GIMNASIS SVIZZERS

#### **Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstands**

Patrick Strössler – Rektor Kantonsschule Zofingen - und Christian Joos – Rektor Gymnasium Burgdorf - bestätigen die vollständige und sachgemässe Rechnungsführung und bitten die Konferenz den Kassier zu entlasten. Der Revisorenbericht und die Rechnung 2017 werden einstimmig genehmigt.

Der Kassier wird für die Rechnung 2017 entlastet.

#### **4. Wahlen**

Der Vorstand beantragt die Wahl des Genfer Kollegen und Präsidenten der CDGSRT Gilles Revaz - Directeur Collège de Saussure - als Nachfolge Madeleine Rousset-Grenon, die im Anlass des Galadiners am Vorabend verabschiedet wurde.

Gilles Revaz wird einstimmig gewählt. In seiner kurzen Ansprache bedankt er sich für das Vertrauen und ehrt mit einfühlsamen Worten seine Vorgängerin im Vorstand.

#### **5. Totalrevision der EDK-Reglemente über die Anerkennung von Lehrdiplomen - Stellungnahme im Rahmen der Anhörung gem. Schreiben der EDK vom 5.2.2018**

Der Präsident stellt der Konferenz die Stellungnahme des Vorstands vor. Marc König greift dabei auch die gleichklingende Position des VSG zu diesem wesentlichen Thema auf: Das Gymnasium – so der Präsident - darf sich in der heutigen Zeit gar nicht leisten, in solchen entscheidenden Angelegenheiten getrennt aufzutreten.

Die Stellungnahme des Vorstands wird einstimmig genehmigt.

#### **6. Kommissionsberichte**

Der Präsident bedankt sich bei den vielen Konferenzmitgliedern, die die KSGR in Arbeitsgruppen und Kommissionen vertreten und landesweit tätig sind. Zu den Berichten sind keine Fragen.

#### **7. Mitteilungen - Varia**

Arno Germann – Rektor Kantonsschule Kreuzlingen - informiert, dass die Akademie der Wissenschaften ein Mint-Label für Gymnasien lanciert; es soll u.a. die Mint-Kultur an Gymnasien fördern, Gymnasien honorieren, die Mint-Projekte starten, und diese Schulen miteinander vernetzen.

Ende Mai 2018 erhalten die Schulen die Information direkt durch die Akademie der Wissenschaften mit der Bitte, dementsprechende Projekte einzureichen.

Der Präsident teilt mit, dass der Schweizerische Verband der Lehrkräfte für Wirtschaft und Recht (SVWR) im Anlass zu dessen 100jährigen Jubiläum im Jahr 2020 unter der Leitung von Urs Saxer - ehemaligem Rektor Kantonsschule Schaffhausen - ein einmaliges *Symposium zur wirtschaftlichen Bildung auf der Sekundarstufe II* organisieren wird.

Eine Informationsbroschüre zum zweitägigen Symposium, das am 7./8. Mai 2020 stattfinden soll, wird allen Konferenzmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Jürg Schoch - Direktor Gymnasium Unterstrass - erläutert kurz das Förderprogramm für Migranten ChagALL (Chancengerechtigkeit durch Arbeit an der Lernlaufbahn), das die eigene Schule seit 2008 führt und durch das leistungswillige und leistungsfähige Migrantinnen und Migranten aus Sekundarschulen auf die Mittelschule (Gymnasium, Fachmittelschule, Berufsmittelschule) vorbereitet werden. Jürg Schoch wendet sich an Schulen, die an Integrationsprojekten für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund interessiert sind und ein eigenes ChagALL-Programm ins Leben rufen möchten. Zur Verfügung stehen eine finanzielle Unterstützung und die spezifische Beratung zur Ausarbeitung eines eigenen Migrationsförderprogramms.

Anschliessend begrüsst der Präsident die Mitglieder, die neu in der Konferenz sind und zum ersten Mal dabei sind . Es sind dies:

Iwan Selitrenny – Directeur Collège Claparède in Genf

Marco Knechtle – Prorektor Gymnasium St.Antonius Appenzell - Nachfolge Markus Urech

Moritz Spillmann – Rektor Kantonsschule Enge - Nachfolge Christoph Wittmer

Matthias Angst - Rektor Kantonsschule Wohlen - Nachfolge Franz Widmer

Véronique Mariani –Directrice Gymnase de Morges

Alle werden mit Applaus empfangen.

### **8.USO-UCE-UCS**

In seinem kurzen Vortrag erläutert USO-Vertreter Timoty Oesch sein Dabeisein an der Konferenz; der Union gehe es schlecht, sowohl finanziell als auch vom Standpunkt ihrer Fähigkeit aus, eine gewisse Kontinuität zu gewährleisten. Er ruft deshalb die Rektorinnen und Rektoren auf, sich einzusetzen, damit sich Gymnasiastinnen und Gymnasiasten motiviert an Schülerorganisationen beteiligen.

### **9. VSG-SSPSS**

In ihrem kurzen Beitrag stellt Gisela Stüssi-Meyer zunächst fest, dass neue wichtige Themen wie die MAR-Revision und die Revision der Rahmenlehrpläne sich anbahnen; sie appelliert an die Notwendigkeit, dass solche wesentlichen und gemeinsamen Themen für KSGR und VSG auch gemeinsam besprochen werden.

Sie präsentiert dann die neue Job-Börse auf der Webseite VSG-SSPSS.

Der Präsident bedankt sich anschliessend bei der SMAK-Präsidentin Kathrin Hunziker für ihre Teilnahme an der Tagung und schliesst die Geschäftssitzung um 9:15Uhr.

## **Programm der Tagung**

Das Tagungsprogramm für Mo./Di. 7./8. Mai 2018 verlief gemäß Einladung und beigelegtem Programm:

### **Montag 7. Mai, Aula Pädagogische Maturitätsschule (PMS) Kreuzlingen**

10.30 – 10.45 Begrüssung, Jazzworkshop an der PMS

**10.45 – 12.00 Podium zum Übergang Gymnasium – Universität/Hochschule**

12.30 – 13.30 Lunch in der Cafeteria der Kantonsschule Kreuzlingen

14:00 – 16:00 **Gedankenaustausch zur Nahtstelle Gymnasium – Universität/Hochschule**

Fahrt und Galadiner auf dem Raddampfer Hohentwiel

ab 17.30 Boarding Raddampfer Hohentwiel

18.00 Abfahrt Raddampfer, Galadiner  
Ansprache von Regierungsrätin Monika Knill, Vorsteherin des Departements für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau

**Dienstag 8. Mai, Aula Pädagogische Maturitätsschule (PMS) Kreuzlingen**

08.30 – 09.15 **Geschäftssitzung KSGR – CDGS**

09.30 – 10.15 **Lerntechnik und Nahtstelle Gymnasium – Universität/Hochschule**

Prof. Nouria Hernandez, Rektorin Universität Lausanne  
Nina Schneeberger, Dr. sc. nat. ETH, Coaching

10.15 – 10.45 Pause

10.45 – 13.30 Napoleonmuseum: Arenenberg (dt. und frz.)

Stadler-Rail: Bussnang

Mowag: Kreuzlingen

Stadtführung Konstanz (dt. und frz.)

Festungsgürtel: Weinfelden

Restaurant Stelzenhof, Ottenberg und Rathaus Weinfelden

13.30 – 15.00 Mittagessen

15.00 Fahrt nach Weinfelden

15.30 Kultureller Schlusspunkt

16.00 Ende der Tagung im Rathaus Weinfelden

Kreuzlingen, 8.Mai 2018

Der Protokollführer

Fulvio Cavallini